

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

03.12.2025

## **Polizeieinsatz anlässlich des DFB-Pokalspiels | Mülltonnenbrand greift auf Haus über | Verkehrsunfälle Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 436|25**

Verantwortlich: Sandra Freitag (sf), Tom Erik Richter (tr)

### **Polizeieinsatz anlässlich des DFB-Pokalspiels RB Leipzig gegen 1. FC Magdeburg**

Am gestrigen Abend fand das DFB-Pokalachtelfinale in der Leipziger Red Bull Arena statt, bei dem es zu mehreren Straftaten kam.

Vor dem Spiel fanden sich circa 450 Magdeburger Fans zu einem Fanmarsch vom Leipziger Hauptbahnhof in Richtung Stadion zusammen, bei dem vereinzelt pyrotechnische Erzeugnisse abgebrannt wurden. Im weiteren Verlauf blieb der Fanmarsch friedlich. Das Spiel wurde in der regulären Spielzeit mit 3:1 für RB Leipzig entschieden. Während des Spiels wurden im Gästeblock mehrfach pyrotechnische Erzeugnisse in Form von Bengalos, Raketen und Blitzknallern gezündet. Zudem wurde eine Toilettenanlage im Gästeblock durch Stadionbesucher stark beschädigt. Des Weiteren wurden Sitze und Plexiglasscheiben im Gästefanblock beschädigt und teilweise aus ihren Verankerungen gerissen. Aufgrund der massiven Ausschreitungen wurden die Polizeikräfte in das Stadioninnere entsandt und mussten, um weitere Tathandlungen zu unterbinden, unmittelbaren Zwang und Reizstoffsprühgeräte einsetzen. Die Polizei führte im Nachgang des Spiels insgesamt 124 Identitätsfeststellungen durch. Im Anschluss wurden die Betroffenen aus den Maßnahmen entlassen und begaben sich geschlossen zum S-Bahnhaltepunkt Bayerischer Bahnhof, von wo aus sie ihre Heimreise antraten. Gegen 3 Uhr beleidigte am Leipziger Hauptbahnhof ein FCM-Fußballfan einen 22-jährigen Mann rassistisch. Vor Ort wurden mehrere Personen durch die Bundespolizei einer Identitätsfeststellung unterzogen und ein Tatverdächtiger (20, deutsch) bekannt gemacht.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Die Polizei ermittelt nun wegen Körperverletzungs-, Beleidigungs- und Sachbeschädigungsdelikten. (tr)

### **Mülltonnenbrand greift auf Haus über**

Ort: Liebschützberg

Zeit: 02.12.2025, gegen 16:00 Uhr

Der Brand einer Mülltonne griff am Montagabend auf ein Gebäude über, wodurch dieses beschädigt wurde.

Aus bislang ungeklärter Ursache geriet zunächst eine Restmülltonne neben einer Gaststätte in Brand. Das Feuer griff in der Folge auf die Fassade des angrenzenden Hauses über, in welchem sich zum Brandzeitpunkt keine Personen befanden. Das Feuer weitete sich bis auf das Dachgeschoss aus, bevor es durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Oschatz, Zauswitz und Liebschütz gelöscht werden konnte. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines Branddelikts aufgenommen. Ein Sachschaden konnte vor Ort nicht beziffert werden. Der Einsatz eines Brandursachenermittlers ist für die nächsten Tage geplant. (tr)

### **Verkehrsunfall zwischen Pkw und Fußgänger**

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Georg-Schumann-Straße/Natonekstraße

Zeit: 02.12.2025, 10:40 Uhr

Am Montagvormittag kam es im Leipziger Stadtteil Gohlis-Süd zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Hyundaifahrer (61, deutsch) einen 84-jährigen Fußgänger verletzte.

Der 61-Jährige wollte von der Natonekstraße nach rechts auf die Georg-Schumann-Straße fahren, wobei dieser verkehrsbedingt halten musste. Als der Autofahrer seine Fahrt fortsetzte, übersah er den von rechts kommenden, bevorrechtigten Fußgänger, welcher die Natonekstraße querte. Es kam zum Zusammenstoß, in dessen Folge der 84-Jährige stürzte und verletzt wurde. Ein Rettungswagen verbrachte den Senior in ein Krankenhaus. Die Polizei nahm die Ermittlungen zum Unfallhergang und wegen fahrlässiger Körperverletzung auf. Es entstand zudem ein Sachschaden von circa 100 Euro am Pkw. (tr)

### **Unfall zwischen Pkw und Radfahrer**

Ort: Oschatz, Lutherstraße

Zeit: 02.12.2025, 11:45 Uhr

Auf der Lutherstraße in Oschatz kam es am Montagmittag zu einem Verkehrsunfall zwischen einer 65-jährigen VW-Fahrerin (deutsch) und einem 74-jährigen Radfahrer, welcher bei dem Unfall verletzt wurde.

Die 65-Jährige befuhr mit ihrem VW einen öffentlichen Parkplatz, als diese aus bislang ungeklärter Ursache gegen den vor ihr fahrenden Radfahrer fuhr, welcher daraufhin zu Fall kam und schwer verletzt wurde. Die Unfallverursacherin verbrachte den Radfahrer selbstständig in ein

Krankenhaus, von wo er in ein Fachkrankenhaus eingeliefert wurde. Im Anschluss wurde die Unfallverursacherin im Polizeirevier Oschatz vorstellig und meldete den Unfall. Die Polizei nahm daraufhin die Ermittlungen zum Unfall und wegen fahrlässiger Körperverletzung auf. (tr)

### **Verkehrsunfall mit Verletztem**

Ort: Bad Düben, B2/Abzweig S12 Schnaditz

Zeit: 02.12.2025, 13:25 Uhr

Am Dienstagmittag ereignete sich auf der Bundesstraße 2 bei Bad Düben ein Verkehrsunfall, in dessen Folge ein Lkw seitlich auf die Fahrbahn kippte und der 60-jährige Fahrer verletzt wurde.

Gegen 13:25 Uhr fuhr die 25-jährige Fahrerin (deutsch) eines Pkw Mercedes auf der Staatsstraße 12 von Schnaditz kommend in Richtung der Bundesstraße 2 und beabsichtigte, nach links auf diese abzubiegen. Dabei missachtete sie die Vorfahrt des auf der Bundesstraße 2 von Wellaune in Richtung Bad Düben fahrenden Lkw Mercedes. Es kam zum Zusammenstoß, in dessen Folge der Lkw von der Fahrbahn abkam, mit der Leitplanke kollidierte, zur Seite kippte und auf der Fahrbahn zum Liegen kam. Der Lkw-Fahrer wurde verletzt und zur medizinischen Versorgung mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Die Unfallstelle musste für die Durchführung von Rettungs- und Räumarbeiten zeitweise voll gesperrt werden. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 15.000 Euro. Das Polizeirevier Eilenburg nahm den Unfall auf und ermittelt wegen einer fahrlässigen Körperverletzung. (sf)